

ENTSCHEIDE MIT!

ALLE  
FÜR

DEINE  
IDEEN  
FÜR  
DIE  
PAKETPOSTHALLE

die hALLE



[allefürdiehalle.de](http://allefürdiehalle.de)  
[paketpost-areal.de](http://paketpost-areal.de)

FÜR  
ALLE



## Eine Halle, Tausend Möglichkeiten: Die neue Paketposthalle München

München bekommt einen neuen Freiraum – und was für einen! Mitten in Neuhausen, zwischen Hauptbahnhof und Schloss Nymphenburg, wird die ehemalige Paketposthalle mit vielen konsumfreien Angeboten für die Stadtgesellschaft gefüllt. Auf umgerechnet fast drei Fußballfeldern ist Platz für Deine Ideen.

Was wünschst Du Dir für die Halle? Welche Spiel- und Bewegungsangebote, welche Aktivitäten und Aktionen braucht die Nachbarschaft unbedingt? Was passiert auf der Bühne?

Du siehst, es gibt jede Menge Raum mitzugestalten!

**DIE OBERSTE REGEL:**

**ÖFFENTLICH  
NUTZBAR AN  
FAST 365 TAGEN  
IM JAHR**

Die neue Paketposthalle soll ein Ort für die Öffentlichkeit werden! Sie gehört jedoch nicht der Stadt München, sondern einem privaten Eigentümer. Doch keine Sorge – es wird rechtlich gesichert, dass die Halle ein öffentlicher Raum wird und nur gelegentlich für kommerzielle Angebote genutzt oder vermietet werden darf. Das heißt: Fast 365 Tage im Jahr ist die Halle kostenlos und für alle zugänglich.

## EIN ORT DES ZUSAMMENKOMMENS

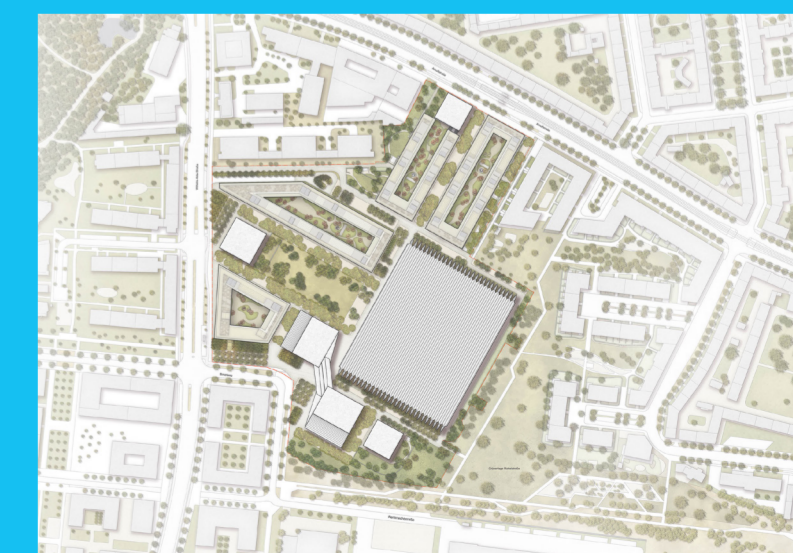
**FÜR  
ALLE**

Die Deutsche Post zieht aus der Paketposthalle aus und macht eine Fläche von drei Fußballfeldern frei. Eine riesige Chance für die dicht bebaute Stadt München!

Rund um die Halle entsteht ein neues urbanes Quartier aus Wohnen, Arbeiten, Gastronomie,

Einzelhandel und Kultur – und in der Halle selbst ein öffentlicher, konsumfreier Freiraum für alle. Ein Treffpunkt für Jung und Alt, Groß und Klein, unabhängig von Gender und Herkunft, Einkommen und Kontostand. So bunt und vielseitig wie die Stadt selbst.

Hier ist Platz für Aktionen und Kooperationen mit lokalen Initiativen, Nachbarschaftsvereinen, Veranstalter\*innen und vieles mehr. Bestimme mit und fülle die Halle mit Deinen Ideen!





die hALLE

# EINE DER SCHÖNSTEN HALLEN DER WELT, SEIT 1969 IN MÜNCHEN.



Seit über 50 Jahren in München zuhause: die über 30 Meter hohe Paketposthalle! 2024 zieht die Deutsche Post aus – und Deine Ideen ein. Bestimme mit, wie dieser einzigartige Freiraum entwickelt wird!



JETZT  
BESTIMMST  
DU!

Wie besonders das Projekt ist, zeigt auch ein Blick in die Geschichtsbücher.

Mit einer Spannweite von knapp 150 Metern ohne Stützen war die Paketposthalle über viele Jahre die weltweit größte ihrer Art.

Kein Wunder also, dass das Gebäude schon lange unter Denkmalschutz steht.

Jetzt wird es Zeit, ein neues Kapitel für das Briefverteilzentrum aufzuschlagen. Denn spätestens 2024 sortiert die Deutsche Post ihre Briefe und Pakete nicht mehr hier, sondern in einem Neubau in Germering.

Mit dem Umzug werden mitten in München fast 20.000 Quadratmeter Fläche frei für Deine Ideen, Pläne und Visionen.

Also, ab die Post – bring Dich ein!

FÜLLE  
DIE  
HALLE  
MIT  
NEUEM  
LEBEN!



# 20.000 QUADRATMETER FREIRAUM FÜR DEINE IDEEN

Bis neue Nutzungen und Angebote in die Halle ziehen können, müssen noch wichtige Gestaltungsaspekte des Freiraums geklärt werden. Wie Du siehst, sind viele Fragen offen – die Chancen stehen also sehr gut, dass Deine Ideen bald Wirklichkeit werden! Also los: Schnapp Dir die Themen und teile Deine Vorschläge!

**GESUCHT:  
DEINE ANTWORTEN  
AUF WICHTIGE  
GESTALTUNGSFRAGEN!**



allefürdiehalle.de



#### Urbane Bewegungsfläche

Hier ist Platz für Sport, Spiel und Bewegung aller Art. Wechselnde Ein- und Aufbauten für bestimmte Sportarten sind denkbar.

#### Multifunktionsarena

Diese Fläche soll frei von festen Einbauten bleiben. Hier können bis zu 5.000 Personen für Konzerte oder Aufführungen auf der Bühne Platz finden. Außerdem ist die Fläche für andere Nutzungen, wie z. B. Aufenthalts- und Erholungsflächen, Spielfelder, Wochen- oder Flohmärkte oder Ähnliches, gut geeignet.

#### Bühne

Die fest installierte Bühne mit Ton- und Lichtanlage kann für Kulturveranstaltungen aller Art genutzt werden und Bewohner\*innen für Aufführungen zur Verfügung stehen.

#### Galerie

Im Untergeschoss entsteht eine Ausstellungsfläche, die hier ihren barrierefreien Eingang hat.

#### Freiraum

Der größte Teil der Halle soll konsumfreier Freiraum bleiben. Hier können Aufenthalts- und Erholungsorte, Spiel- und Aktionsflächen oder andere Nutzungsangebote für „alle“ entstehen.

#### Übergang Innen- und Außenbereich

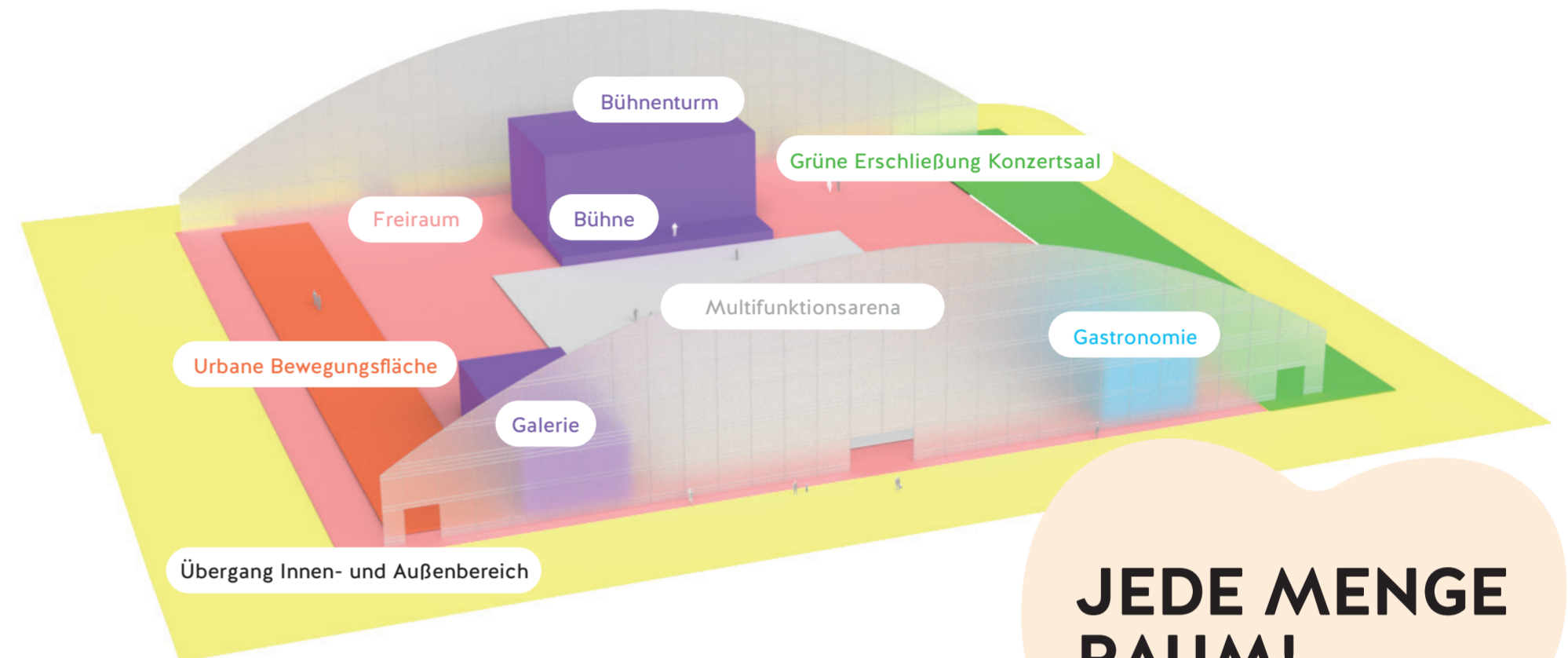
Hier können interessante Übergänge entstehen, die den Freiraum in und außerhalb der Halle miteinander verbinden.

#### Grüne Erschließung Konzertsaal

Im Untergeschoss entsteht ein Konzertsaal, für den an dieser Stelle ein intensiv begrünter und barrierefreier Zugang geplant ist.

#### Gastronomie

Hier wird mit einem eigenständigen, gesunden und bezahlbaren Gastronomie-Angebot für das leibliche Wohl der Hallengäste gesorgt. Weitere mobile Kioske oder Läden in der Halle sind bei Bedarf möglich.



**JEDE MENGE  
RAUM!**

## HIER SIND DEINE IDEEN GEFRAGT:

#### Gastronomie

Welche Angebote wünschst Du Dir?  
Wie können die Gastronomieeinbauten zu Freiraumelementen werden?

#### Bühne für alle und Kunst & Kultur

Wenn Dir die Bühne gehören würde:  
was würde dort passieren?  
Wie kann der Bühnenturm als Freiraumelement gestaltet und genutzt werden?  
Wie kann Kunst in den Freiraum integriert werden?

#### Begrünung in der Halle

Welche „grünen Möbel“, mobilen Begrünungselemente oder sonstigen Grünelemente würdest Du Dir in der Halle wünschen?

#### Vernetzung Innen und Außen

Wie können Innen- & Außenraum miteinander verbunden werden?  
Wie kann über Einbauten, Möbel oder Materialien eine gemeinsame Gestaltungssprache zwischen Innen und Außen hergestellt werden?

#### Konsumfreie Orte

Welche kostenlosen Angebote wünschst Du Dir für die Halle?  
Wie können konsumfreie Aufenthaltsbereiche konkret aussehen?

#### Aktivitäten im Hallenfreiraum

Für welche Aktivitäten würdest Du den Hallenfreiraum gerne nutzen?  
Wie können Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle aussehen?

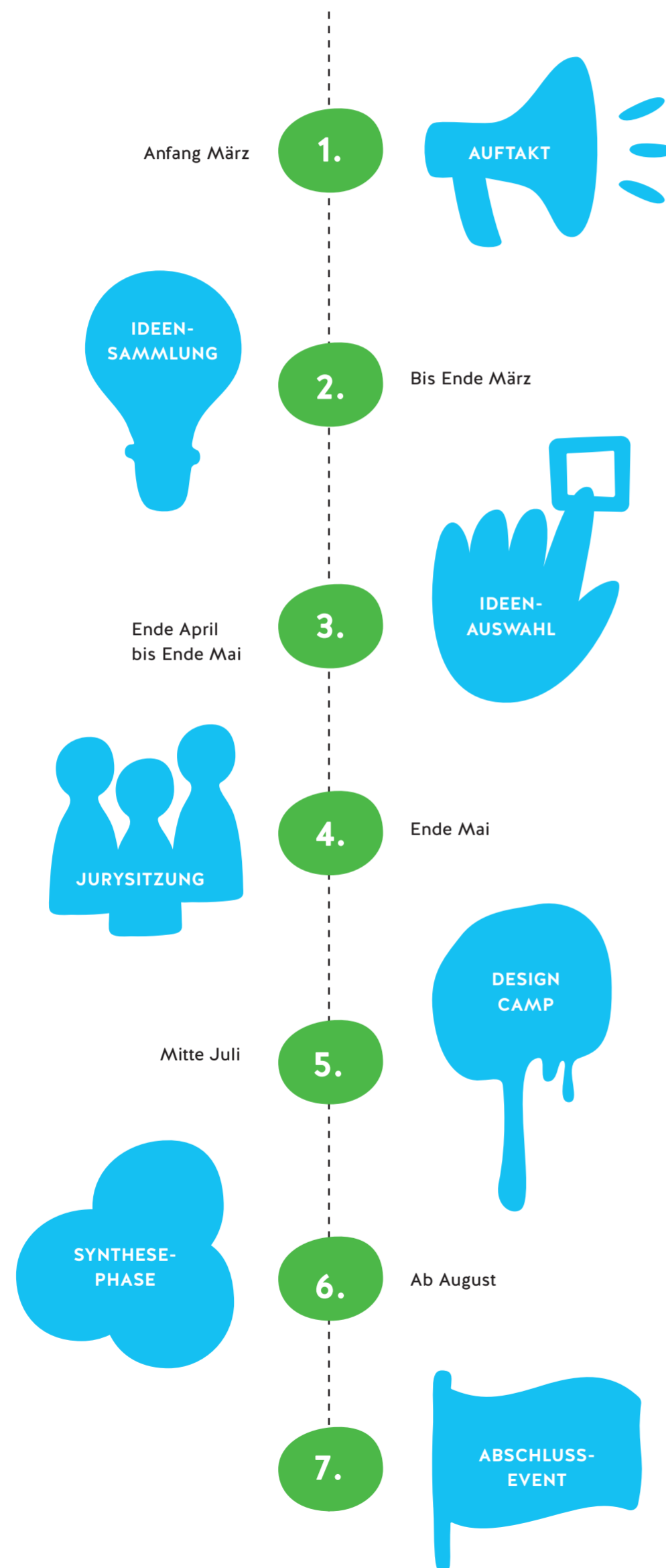


# SCHRITT FÜR SCHRITT ZU DEINEM NEUEN FREIRAUM!

Über eine eigens entwickelte spielerische Online-Plattform sowie analoge Ideenstationen vor Ort kannst Du etwa vier Wochen lang Ideen zu den einzelnen Gestaltungsfragen einbringen. Oder Du füllst unsere Beteiligungskits vor Ort aus und teilst uns Deine Vorschläge auf dem Postweg mit.

Nachdem eine Jury die besten Vorschläge ausgewählt hat, wird unter Berücksichtigung des öffentlichen Votings ermittelt, welche Ideen beim Design Camp weiterentwickelt werden. Zudem wird geprüft, ob die Ideen den technischen und planerischen Rahmenbedingungen der Halle (z.B. Denkmalschutz oder Kompatibilität mit der Idee eines Freiraums) entsprechen.

Nach dem Design Camp werden die Entwürfe und Lösungen von einem professionellen Landschaftsarchitekturbüro in das Gesamtfreiraumkonzept eingearbeitet. Jetzt kann die Halle für alle Realität werden!



Los geht's mit dem Beteiligungsprozess! Wir laden alle Münchner\*innen ein, gemeinsam in das Projekt Paketposthalle zu starten. Hier erfährst Du mehr über die Ziele der Beteiligung und die offenen Punkte, auf die Du mit eigenen Ideen und Vorschlägen Einfluss nehmen kannst.

Zwei Wochen lang werden die gesammelten Ideen online zur Bewertung und Kommentierung freigegeben. Welche Vorschläge findest Du besonders gut? Was kannst Du dir gar nicht vorstellen? Gib Deine Stimme ab!

Die Ideen werden zu konzeptionellen und gestalterischen Lösungen weiterentwickelt. Zu jeder Gestaltungsfrage wird ein Team von Expert\*innen rekrutiert, das gemeinsam mit den Ideeengeber\*innen konkrete Entwürfe anfertigt. Alle Bürger\*innen sind eingeladen, den Teams „über die Schulter zu blicken“ und Feedback bei den Präsentationen zu geben.

Du willst wissen, was aus Deinen Ideen geworden ist? Dann ist das Dein Event! Hier werden die prämierten Ideen und die konkreten Entwürfe, die aus ihnen entstanden sind vorgestellt. Und natürlich das Gesamtfreiraumkonzept, an dem so viele Münchner\*innen mitgewirkt haben.

**BLEIB AUF DEM LAUFENDEN!**

## DRANBLEIBEN, MITMACHEN, DABEI SEIN!

Du fragst Dich, wie und wann Deine Ideen Realität werden können? Weil sich so ein Bauwerk natürlich nicht über Nacht umgestalten lässt, beziehen wir im Laufe des Prozesses verschiedene Expert\*innen mit ein. Nach einer ersten Phase der Ideensammlung werden die Einreichungen gegenseitig bewertet und an-

schließend einer Jury vorgestellt. Die besten Vorschläge werden in einem Designcamp gemeinsam mit Dir weiterentwickelt, am Ende nochmal fachlich überprüft und in das Konzept eingearbeitet.

**ALLEFÜRDIEHALLE.DE**



# FAQ

Die neue Paketposthalle ist kein gewöhnliches Projekt, denn fast 20.000 Quadratmeter freie Fläche findet man nicht alle Tage. Sowas wirft auch viele Fragen auf. Wie entsteht die neue Paketposthalle, und welche Akteure stecken hinter diesem Projekt? Was passiert mit meinen Ideen? Hier beantworten wir häufig gestellte Fragen.

## PLANUNG & ENTWURF

**Welche Funktionen und Nutzungen wird die neue Paketposthalle bekommen?**

Die oberste Regel bei der Neuplanung: Die Paketposthalle soll ein Freiraum für alle werden! Wo einst Briefe und Pakete sortiert wurden, entsteht nun ein Ort für Erholung und Aufenthalt, Kunst und Kultur, Gastronomie und Entertainment, Sport und Bewegung – und zwar für alle Münchner\*innen. Anstelle einer permanenten und monofunktionalen Nutzung sind viele wechselnde Angebote geplant. Im Erdgeschoss finden im Jahresverlauf verschiedene Aktionen und Events statt und das neu geschaffene Unterschoss bietet Raum für Kulturinstitutionen, Galerien oder Konzertflächen.

**NOCH FRAGEN?**



Mehr Antworten findest Du auf [allefürdiehalle.de/faq](https://allefürdiehalle.de/faq)

**Welche Rolle spielen Umwelt- und Klimaschutz bei der Planung des neuen Freiraums?**

Eine sehr wichtige! Nachhaltigkeit ist das oberste Gebot bei der Neugestaltung. Im gesamten Planungsprozess werden die Potentiale der CO2-Minimierung sorgfältig ausgelotet, etwa durch Konstruktionsweise, Materialwahl, innovative Techniken, Energieversorgung und nachhaltige Energieträger.

**Entsteht mit der neuen Paketposthalle ein öffentlicher Freiraum?**

Ja, auf jeden Fall! Die Halle soll öffentlich nutzbar sein. Sie gehört jedoch nicht der Stadt, sondern einem privaten Eigentümer. Die Stadt München wird aber rechtlich sichern, dass die Halle nur an wenigen Tagen im Jahr kommerziell genutzt werden darf. Die Halle wird ein durchgehendes und weitreichendes kostenloses Angebot für alle Alters- und Zielgruppen bieten. Darüber hinaus sollen Anwohner:innen die Halle kostengünstig für eigene Projekte reservieren können. Mit dem Mix aus Vermietung zum Selbstkostenpreis und einzelnen kommerziellen Events gegen Eintritt wird das Gratisangebot finanziert, das an fast 365 Tagen im Jahr zur Verfügung steht.

## BETEILIGUNG

**Was ist das Ziel und die Grundlage der Beteiligung?**

Die Neuplanung der fast 20.000 Quadratmeter großen Paketposthalle ist von stadtweiter Bedeutung. Daher hat sich die PI Nymphenburg Entwicklungs GmbH & Co. KG als Eigentümerin das Ziel gesetzt, die Stadtgesellschaft intensiv in den Prozess einzubinden – weit über das gesetzlich vorgeschriebene Maß. Der co-kreative, partizipative Spirit des Bürger\*innengutachtens soll verstetigt und das Nutzungs- und Gestaltungskonzept gemeinsam mit den Münchener\*innen entwickelt werden. Ziel ist es, Antworten auf konkrete Fragen zu finden und in einem öffentlichen Designcamp in die weitere Ausarbeitung einfließen zu lassen.

**Worauf bezieht sich der Beteiligungsprozess?**

Der Beteiligungsprozess bezieht sich nur auf die Paketposthalle, nicht auf das gesamte PaketPost-Areal. Konkret geht es um Gestaltungsvorschläge für den Freiraum im Erdgeschoss. Gesucht sind Ideen für verschiedene Themenfelder, die im Designprozess aktuell noch offen sind. Dazu zählen etwa die Aktivitäten im Hallenfreiraum, die Einbindung von Kunst & Kultur rund um die Bühne, konsumfreie Orte, die Vernetzung von Innen und Außen, Gastronomie sowie Begrünung der Halle.

**Das Konzept für die Halle steht doch schon! Wo kann ich mich überhaupt noch einbringen?**

Stimmt, es gibt schon ein grobes Nutzungskonzept. Aber: Die Details und die konkrete Ausgestaltung sind noch nicht geklärt. Hier kommst Du ins Spiel! Denn die offenen Fragen sollen gemeinsam mit den Bürger\*innen geklärt werden. Du kannst mit Deinen Ideen also noch großen Einfluss auf die Angebote in der Halle, die Nutzungsvorschläge und die Gestaltung der verschiedenen Bereiche nehmen. Und nach der Beteiligung ist übrigens noch lange nicht Schluss. Die Münchner\*innen könnten zukünftig beispielsweise auch Pat:innen für einzelne Bereiche der Halle werden.

## PROZESS & AKTEURE

**Wann wird die neue Paketposthalle nutzbar sein? Und warum dauert der Prozess so lange?**

Mit der Fertigstellung des Gesamtareals! Denn aktuell wird die Paketposthalle noch von der Deutschen Post genutzt. Erst, wenn das Briefzentrum Ende 2024 auszieht, können die Arbeiten in der Halle beginnen. Bis die knapp 20.000 Quadratmeter frei werden, bleibt Dir also noch viel Zeit, eigene Ideen und Visionen zu entwickeln. Zudem muss noch ein Bebauungsplan aufgestellt und Baurecht geschaffen werden.

**Was sind die bisherigen Meilensteine und zukünftigen Schritte des Projekts?**

Zunächst wurde im Auftrag der PI Nymphenburg Entwicklungs GmbH & Co. KG, der Eigentümerin der Halle, ein Masterplan für das gesamte Areal entwickelt. Auf dieser Grundlage hat der Münchner Stadtrat dann 2019 die Entwicklung eines Flächennutzungs- und Bebauungsplans beschlossen. Seitdem läuft das gesetzlich vorgesehene und sehr aufwendige Bauleitplanverfahren. 2021 wurde ein Bürger\*innengutachten mit über 100 Bürger\*innen durchgeführt.

**Wer kann sich beteiligen?**

Natürlich jede\*r! Wir laden alle Interessierten aus München und Umgebung ein, Ihre Visionen für die neue Paketposthalle beizutragen. Egal, ob alteingesessen, frisch zugezogen, Kind, Jugendliche\*r, Familie oder Rentner\*in – jede Idee zählt! Das gilt natürlich für alle drei Prozessphasen, die Ideensammlung, das Ideenrennen und das Designcamp. Denn die Halle ist ein Ort für alle. Und das fängt schon bei der Beteiligung an.

**Was ist mit den Ergebnissen aus dem Bürger\*innengutachten?**

Die Ergebnisse und Optimierungsvorschläge werden in der Weiterentwicklung des Masterplans berücksichtigt. Vieles davon galt allerdings dem gesamten PaketPost-Areal, nicht der Paketposthalle. Der Beteiligungsprozess bezieht sich nun aber nur auf die Halle als öffentlich nutzbaren und für alle zugänglichen Freiraum – nicht auf die restliche Quartiersplanung.



Alle Infos zur Paketposthalle und den einzelnen Phasen der Beteiligung gibts auf [allefürdiehalle.de](https://allefürdiehalle.de).

Wenn Du mehr über die Planungen des gesamten PaketPost-Areals wissen möchtest, schau auf [paketpost-areal.de](https://paketpost-areal.de) oder [stadt.muenchen.de/infos/paketpost-areal](https://stadt.muenchen.de/infos/paketpost-areal) vorbei.



# DER STANDORT

## Die Paketposthalle

Arnulfstraße 195  
80634 München



Eine Initiative von

**urbanista**

This Is Really  
Happening

**PI Nymphenburg**  
Entwicklungs GmbH & Co. KG

Begleitet von



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**

**Herausgeber**  
PI Nymphenburg Entwicklungs GmbH &  
Co. KG  
Nördliche Münchner Straße 16  
82031 Grünwald

**Konzept, Redaktion und Gestaltung**  
urbanista GmbH & Co. KG  
Springeltwiete 4  
20095 Hamburg  
V.i.S.d.P. Julian Petrin  
Bricks And Stories GmbH

**Abbildungen**

Seite 3: Visualisierungen, Herzog & de  
Meuron  
Seite 3: Freiraumplan, Vogt Landschafts-  
architekten AG  
Seite 4/5: Fotos, Stefan Mueller-Naumann  
Seite 9: Luftbildverlag Hans Bertram GmbH  
Karte: Map data ©2023 COWI,  
GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

**Druck**  
Kriechbaumer Druck GmbH & Co. KG

**Auflage**  
32.000

[allefürdiehalle.de](http://allefürdiehalle.de)  
[paketpost-areal.de](http://paketpost-areal.de)

